Schau auf die Welt – 5 kurze Dokumentarfilme ab 10 Jahren

die in England, USA, Russland, Brasilien und Israel spielen.

Themen: Landleben, Arbeit, Zukunftspläne, Armut, Technologie, Coding, Solidarität, Empowerment, Gefängnis, Skateboarding, Leben mit Behinderung, Freundschaft und Gemeinschaft, Generationskonflikt

Fächer: Deutsch, Religion, Ethik,Lebenskunde, Sachunterricht

Über das Programm: Kommt mit auf eine unterhaltsame und informative Reise um die Welt. Seht wie das Leben dieser Kinder aussieht, die in ganz unterschiedlichen Umständen und Umgebungen aufwachsen und wie sie verschiedene existenzielle Herausforderungen meistern. Das Programm zeigt, dass die Formen des Dokumentarfilms so unterschiedlich sein können wie ihre charismatischen Protagonist*innen.

Liebe Lehrkräfte,

KUKI, das Junge Kurzfilmfestival Berlin zeichnet sich durch fantasievolle, mitreißende und mutige Kurzfilmprogramme aus und ermöglicht Kindern und Jugendlichen den Zugang zu **verschiedensten Perspektiven und vielfältigen Geschichten aus aller Welt**. Mit KUKI leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur **Medienbildung** der Kinder und fördern ihre Medien- und speziell Filmkompetenz, was von der Kultusministerkonferenz der Länder als Pflichtaufgabe schulischer Bildung festgelegt wurde.

Die nachfolgenden Begleitmaterialien sollen Ihnen zur Unterstützung der Behandlung der Filme im Unterricht dienen. Diese bestehen aus Aufgaben und Fragestellungen, die vor der Filmsichtung gestellt werden können (sog. Beobachtungsaufgaben) sowie vorformulierten Fragestellungen zu den einzelnen Filmen, um die Filme nach der Sichtung in der Klasse zu besprechen. Ergänzt werden diese z.T. um weiterführende Aufgaben und Ideen, um mit den Filmen zu arbeiten.

Viel Spaß im Kino oder digital wünscht das KUKI-Team!

Vor dem Kinobesuch / der Filmsichtung

Damit beim Anschauen der Kurzfilme nichts entgeht, kann besonders auf diese Dinge geachtet werden. Die Aufgaben können auch unter den Schüler*innen verteilt werden.

- Welche Personen werden in den Filmen behandelt?
- Welchen Herausforderungen begegnen sie? Wie gehen sie damit um?
- Achte besonders auf den Einsatz von Musik, Tönen und Geräuschen. Wann bemerkst du sie im Film? Welches Gefühl wird durch den Einsatz bestimmter Musik oder Geräusche vermittelt?

Was ist eigentlich ein Dokumentarfilm?

Stellen Sie diese Frage an die Klasse und lassen sie besprechen. Tipp: In *Dokumentarfilm* steckt das Wort *dokumentieren.*

Auflösung:

> Ein Dokumentarfilm dokumentiert zum Beispiel Ereignisse, Orte, Tiere oder Lebewesen sowie Personen, die es wirklich gibt. Es sind also keine ausgedachten, fiktionalen Geschichten mit Schauspieler*innen, sondern es geht um real existierende Menschen (oder Tiere und Lebewesen) und ihre persönlichen Geschichten.

Nach dem Kinobesuch / der Filmsichtung

Besprechen Sie zunächst allgemein mit der Klasse die Filme, persönliche Eindrücke und Gefühle. Wichtig: Es gibt kein Richtig oder Falsch und alle dürfen frei heraus sagen was sie denken.

- Welche Filme hast du gesehen?
- Welcher Film oder welche Geschichte hat dir besonders gut gefallen? Was hat dich beeindruckt und / oder berührt?
- Hast du Fragen zu einem Film?

Besprechung der einzelnen Filme

01. WEST COUNTRY

Inhaltliche Filmbesprechung

„West Country“ stellt uns den 13-jährigen Conor vor und begleitet ihn bei seinem Alltag auf der Farm. Wir sehen im Film einige seiner Freizeitaktivitäten, außerdem erzählt er *aus dem Off* von seinen Hobbies. Was macht Conor in seiner Freizeit?

• Antwort: Angeln, Schießen (auf Dinge, auf eine Taube), X-Box spielen, Freund:innen treffen, Trampolin springen, am Fahrrad schrauben, auf der Farm helfen

Im Film kommen noch mehr Personen vor. Was glaubst Du: Wer sind diese Personen? (Du darfst raten, denn der Film erklärt uns nicht genau, wer das ist)

• Antwort: Ein grauhaariger Mann, vermutlich der Vater von Ronan. Ein älterer Junge, der das Pferd longiert und putzt – vielleicht der Bruder von Ronan. Ein gleichaltriger Junge, wohl ein Freund von Ronan. Arbeiter, die sich um die Steine kümmern. Ein älterer Mann, der sich um die Schafshaut kümmert – vielleicht der Großvater von Ronan?

Welche Tiere tummeln sich auf der Farm? Unterscheide zwischen Haustieren, Nutztieren und Tieren in freier Wildbahn.

• Antwort: Haustiere: Hunde, (mindestens) drei Pferde und ein Fohlen / Nutztiere: Schafe, Hühner, ein Hahn / Wahrscheinlich in freier Wildbahn: Fasan, Ente, Fische

Tiere, Ackerbau, Landwirtschaft: Auf der Farm gibt es viel zu tun – welche Arbeiten werden im Film gezeigt?

• Antwort: Pferde versorgen, Pflanzen setzen und ernten, Schafshaut weiterverarbeiten, Ente rupfen, Steine aus dem Steinbruch abbauen und weiterverarbeiten

Ronan hat zwei Pläne für die Zukunft. Welche?

• Antwort: Er möchte in drei Jahren, mit 16, in die Armee eintreten. Er möchte das Haus fertigbauen, dessen Grundriss seine Familie schon gebaut hat (und das wegen Geldproblemen gerade nicht weitergebaut werden kann).

Filmanalyse: Kamera und Einstellungsgrößen

Kameras können Bilder auf ganz unterschiedliche Weise einfangen. Der Regisseur Rowan Ings hat sich für eine besondere Lösung entschieden. Achte auf die Kamera und ihre Bewegung – was fällt Dir auf?

• Antwort: Sie bewegt sich fast nie! Sie ist *statisch* und fängt das ein, was sich vor ihrer Linse abspielt.

Für Detektiv:innen: Dreimal ist die Kamera sehr *bewegt*, es wurde *aus der Hand* gefilmt. Weißt Du, in welchen Situationen?

• Antwort: Als Ronan durch den Wald läuft / beim Fischen / beim Rupfen der Ente.

Die statische Kamera lädt dazu ein, einen genaueren Blick auf **Einstellungsgrößen** zu werfen – sie lassen sich in dem Film gut beobachten. Auf der folgenden Seite steht ein **Arbeitsblatt zum Ausdrucken** zur Verfügung.

Anstoß zum Gespräch

Ronan sagt: „I am just a normal boy“. Wie unterscheidet sich Dein Alltag von Ronans Alltag?

Wie findest Du das Leben, das Ronan führt? Würdest Du es als „normal“ bezeichnen? Würde es Dir gefallen, so zu leben?

Weiterführende Aufgabe: Recherche zum „West Country“

Wo ist eigentlich das „West Country?“ Recherchiere im Internet, wo es liegt!

• Antwort: https://en.wikipedia.org/wiki/West_Country

West Country ist laut Wikipedia eine nicht genau festgelegte Gegend im Südwesten Englands, dazu zählen die Grafschaften Cornwall, Devon, Dorset, Somerset, Bristol, Wiltshire und Gloucestershire. Im Film wird zudem Salisbury als nächstgelegene Stadt erwähnt, sie gehört zur Grafschaft Wiltshire.

Arbeitsblatt Einstellungsgrößen

Ordne die Einstellungsgröße zu: PANORAMA/DETAIL /HALBTOTALE/GROß/AMERIKANISCH/HALBNAH

Welche Fragen beantwortet die jeweilige Einstellung: WER? WAS? WIE? WO?

Arbeitsblatt Einstellungsgrößen – Lösungsvorschlag (die Grenzen bei der Bestimmung und insbesondere bei der Antwort der W-Fragen sind fließend – teils gibt es mehrere Möglichkeiten)

	PANORAMA Antwort auf die Frage: WO?
	GROß/DETAIL Antwort auf die Frage: WIE?
	HALBNAH / AMERIKANISCH Antwort auf die Frage: WAS?
	HALBNAH / AMERIKANISCH Antwort auf die Frage: WAS?
	NAH Antwort auf die Frage: WER?
	HALBTOTALE Antwort auf die Frage: WO?